

# Schulnetz für Einsteiger

Gerald Kurz

DSK-475

Allmählich wächst das Österreichische Schulnetz nun auch in Wien. Es handelt sich hierbei um ein privates Netz, basierend auf der Fido-Technologie, das von engagierten Betreibern von FidoNet-Mailboxen getragen wird. Es dient der Kommunikation zwischen Lehrern, Schulen, schulischen Behörden und Schülern.

Auch die im Schulnetz verfügbaren Areas werden immer mehr. Momentan existieren folgende Echomail-Areas:

## österreichweit:

S. ADMIN	Offizielle Verlautbarungen, Termine usw.
S. CHAT	Tratsch, Klatsch, Blödelien
S. SOFTWARE	Allgemeines zur Software
S. HARDWARE	Allgemeines zur Hardware
S. PROG	Programmiererecho - VB, C++, TP, BP
S. NETZ	Netware, FIDO
S. INTERNET	
S. PHCH	Physik/Chemie-Computer - di lab und einiges zum naturwissenschaftlichen Unterricht
S. ACAD	AutoCAD
S. MATHEMATIK	

## steirisch:

S. HOTLINE.100	Dringende Anfragen
S. LSR.100	Landesschulrat fuer Stmk.

## auch für Schüler:

S. SCHUELER	Klatsch, Tratsch, Diskussionen
S. FLOHMARKT	Tausch, Verkauf, Kaufgesuche
S. ENGLISH	

Um den Lehrern in Wien den Einstieg ins Schulnetz zu erleichtern, habe ich die Point-Installationsdiskette von Werner Illsinger, dem Betreiber der Mailbox *His Masters Voice*, für das Schulnetz modifiziert. Im Folgenden möchte ich eine kurze Anleitung zur Installation eines Schulnetz-Points geben.

Um Point im Schulnetz zu werden, benötigt man zunächst eine Schulnetz-Adresse. Empfehlenswert ist es, auch eine FidoNet-Adresse zu beantragen (meine Installationsroutine benötigt beide Adressen). Diese Adressen erhält man von Werner Illsinger, der unser Wiener Schulnetz mitverwaltet, nach Anmeldung beim Computerclub CCC und Bekanntgabe eines Paßwortes (Kontaktadresse: Werner Illsinger, Tel.: 810 17 09, Gerald Kurz, Tel.: 22 67 88 28).

Die Software für den Pointbetrieb befindet sich in komprimierter Form als Datei POINT.ZIP auf der Installations-diskette. Gestartet wird der Installationsvorgang über die Datei INSTALL.BAT. Als Parameter werden der Batch-Datei das Laufwerk (1) und der Pfad (2), auf dem die Software installiert werden soll, die FidoNet-Adresse (3), Vorname (4), Zuname (5), die Nummer der COM-Schnittstelle, an der das Modem angeschlossen ist (6), das Paßwort (7) und schließlich die Schulnetz-Adresse (8) übergeben.

Ein möglicher Aufruf könnte lauten:

```
INSTALL C:\BINKLEY 2:310/1.99 Testo Rello 1 Hi Jack 22:102/1.99
(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)
```

Die Batch-Datei entpackt den Pointkit, legt die entsprechenden Unterverzeichnisse an und trägt die Parameter in die Konfigurationsdateien ein.

Abschließend bleibt es Ihnen aber nicht erspart, noch einige Anpassungen händisch vorzunehmen:

## in der Datei BINKLEY.CFG:

Wenn das Modem das "locking" der Übertragungsgeschwindigkeit vom Computer zum Modem (DTE-Rate Locking) unterstützt:

```
Baud      xxxx      (xxxx: Geschwindigkeit, auf die die DTE-Rate
Lockbaud      gelockt werden soll)
```

Wenn das Modem DTE-Rate Locking nicht unterstützt:

```
Baud      xxxx      (xxxx: höchste Geschwindigkeit des Modems
Autobaud      19200 bei Modems mit 14400 bps)
```

Beim Eintrag PREFIX tragen Sie ATDP bei Impulswahl, bzw. ATDT bei Tonwahl ein. Bei Nebenstellenanlagen ist diesem Befehl noch die Zeichenfolge "0," anzuhängen.

## in der Datei RUNBINK.BAT:

wenn das Modem DTE-Rate Locking unterstützt, ändern Sie die Zeile

```
"BNU" auf
BNU /LO:xxxx,8N1 /F /LO ... COM1
/L1 ... COM2
xxxx ... Geschwindigkeit, muß gleich mit
BINKLEY.CFG sein
```

Nach erfolgreicher Installation können Sie die Mailer-Software mit RUNBINK starten. Zum Testen der Installation stehen Ihnen die Areas TRASH im FidoNet und S. TEST.100 im Schulnetz zur Verfügung. Bevor Sie Testmails abschicken wollen, müssen Sie diese Areas erst in der Mailbox bestellen. Dazu schreiben Sie im Editor "GoldEd", den Sie aus Binkley mit <ALT><E> aufrufen, eine Netmail an den Areafix. Hier müssen Sie unbedingt auf die richtige Adresse achten. Bestellen Sie die Testarea des Schulnetzes, so müssen Sie 22:102/1 als Adresse angeben, bestellen Sie Trash, ist als Adresse 2:310/1 einzutragen. Unter Subject ist das Paßwort einzugeben. Als Inhalt der Mail geben Sie das Zeichen "+", gefolgt vom Namen der Area ein. Nach dem Abspeichern der Mail mit <ALT><S> und Verlassen des Editors mit <ESC> können Sie nun Ihre Mail zum SysOp schicken. Mit der Tastenkombination <ALT><Y> wird dies automatisch durchgeführt. Nach wenigen Minuten erhalten Sie eine Bestätigung der Nachricht via Netmail.

Ist das Versenden und der Empfang Ihrer Mail gelungen, so können Sie daran gehen, weitere Echoareas zu bestellen. Dazu schreiben Sie eine Netmail an den Areafix. Hier müssen Sie unbedingt auf die richtige Adresse achten. Bestellen Sie Konferenzen des Schulnetzes, so müssen Sie 22:102/1 als Adresse angeben, bestellen Sie Message-Areas des FidoNet, ist als Adresse 2:310/1 einzutragen. Unter Subject ist das Paßwort einzugeben. Als Inhalt der Mail geben Sie das Zeichen "+", gefolgt vom Namen der Area ein.

```
- Netmail Area (2:310/1.54@fidonet.org)-----NETMAIL-
Msg : 100 of 100                               Uns Pvt Loc K/s
From : Gerald Kurz                               2:310/1.54   14 Jan 94
To   : AREAfix -----+                       2:310/1
Subj : ABCDE -----+
-----+-----
+LAN.GER Area bestellen Paßwort Mitteilung muß an Areafix
-BAZAR Area abbestellen FidoNet-Adresse 2:310/1
%HELP Hilfe-File anfordern adressiert werden
%LIST Liste der verfügbaren Areas
%QUERY Liste der bestellten Areas
%PWD Paßwort Paßwort ändern
```

Schließlich müssen Sie noch in der Datei SQUISH.CFG die bestellten Areas, ähnlich den schon vorhandenen, eintragen:

```
EchoArea MASTERS.INFO D:\BINKLEY\MESS\HMV -$ 2:310/1
EchoArea LAN D:\BINKLEY\MESS\LAN -$ 2:310/1
EchoArea S.ADMIN D:\BINKLEY\MESS\SADMIN -$ -p22:102/1.100 -s 22:102/1
EchoArea S.NETZ D:\BINKLEY\MESS\SNETZ -$ -p22:102/1.100 -s 22:102/1
```

Nach einer positiven Bestätigung der Nachricht via NetMail stehen die EchoMail Areas zur Verfügung.

Einem erfolgreichen Arbeiten im Schulnetz steht damit nichts mehr im Weg. □